

architektur
werkstatt
haderer
www.architektur-werkstatt.at

Urgemütlich ist's bei uns!
Kirchawirt
Gasthaus Resch Kirchawirt
GASTHAUS RESCH KIRCHAWIRT
4293 Gutau, Marktplatz 13
Telefon und Fax 079 46/62 25
www.kirchawirt.at • office@kirchawirt.at

KOLLROS
FLIESEN- & NATURSTEINVERLEGUNG

Allianz
Agentur Aichhorn

Wirt auf da Furling
GASTHAUS RAMPETSREITER - GUTAU

Singer
Sicher bauen
www.singerbau.at
Einfamilienhausbau - landwirtschaftliche Bauten - Baustoffhandel - Objektbau - Passivhausbau

BÄCKEREI
CAFE
KARL KIENENHOFER
Naturalsauerbrot
Marktplatz 4 • 4293 Gutau
Telefon (07946) 6219

Familie Priemethofer
St. Oswaldstr. 3
4293 Gutau
T: 07946/6302
www.zum-edu.eu
Mo & Di Ruhetag
Mi - Sa 10:00 - 24:00
So 10:00 - 19:00
LANDGASTHAUS

reisinger
BÄCKEREI · CAFE
Marktplatz 1 • 4293 Gutau
Telefon: (07946) 62 24
office@baeckerei-reisinger.co.at
www.baeckerei-reisinger.co.at

ÜBERREGIONALE WANDERWEGE

BURGEN UND SCHLÖSSERWEG

Der Burgen- und Schlösserweg durch Gutau ist Teil eines überregionalen, 210 Kilometer langen Wanderwegnetzes, das zu 19 Burgen und Schlösser von Grein bis Velešín führt. Detailliertes Kartenmaterial ist unter www.buschweg.at abrufbar und liegt bei den Tourismusbetrieben auf.

Start: Grein, Ziel: Velešín CZ
163 km 7 Tagesetappen 4.980 m 4.800 m
Höchster Punkt: 886 Meter Reisingenberg in Paßberg

Rundwanderweg:

Start und Ziel in Gutau möglich
87 km 30 Stunden / 5 Tagesetappen

Streckenverlauf in Gutau:

Prandegg – Haselmühle – Mönchstein – Riedhammer – Umeralt Mühle – Hainberg – Alte Schule – Marktplatz – Pendlmayr – Abzweig Westroute – Edt – Schloß Tannbach – Au Kapelle – Überlackner – Altmühle – Neumühle
Neu: Abzweig Sidroute Rundweg zurück nach Grein - Klausmühle – Hundsorf – Daneder - Rund um den Gutenbrunner Berg – Gutenbrunn - Gaisruckdorf - Reichenstein

WALDLUFTBADE TOUR

Die Waldluftbade-Gesundheitstour führt als Rundweg rund 170 km durch die Region Mühlviertler Kernland von der Maltsch im Norden bis zum Zusammenfluss von Feld- und Waldaist im Süden. Auf diesem Weg schließen 33 örtliche Waldluftbadewege in 12 zertifizierten Waldluftbadegemeinden an. Detailliertes Kartenmaterial liegt bei den Tourismusbetrieben auf.

Braunberg oder Reichenstein (begehen in beiden Richtungen möglich!!!)
140 km 7 Tagesetappen 4.800 m
Höchster Punkt: 909 m Braunberg

Streckenverlauf in Gutau:

Braunberg – Furling – Erdmannsdorf – Lehen - Gutau – Marreith – Schaffelmühle – Reichenstein



GUTAUER WANDERWEGE

GU 1 - GUTAUER GENUSS-WANDERWEG

Kulinarischen und landschaftlichen Genuss verspricht der Rundweg im Gutauer Norden. Über die St. Oswaldstraße (Einkehrmöglichkeit „Zum Edi“) geht's in den Pfarrwald auf die Wimmer Höhe zum Walchlehner. Links weg über den Hof Fischer erreicht man Erdmannsdorf. Weiter wandert man Richtung Norden auf der Maria Bründl Bezirksstraße über den Güterweg Schaller-Schneider und den Zufahrtsweg Matzeneder entlang der Flanzitz bis zur Abzweigung Braunberg. Hier heißt es geradeaus halten und dann rechts abbiegen bis zum Bauernhaus Staninger und vorbei an den Pühringerhäusern. Nach der Überquerung der Maria Bründlstraße winkt ein schöner Ausblick. Der höchste Punkt der Wanderung ist erreicht. Über eine Forststraße geht's wieder bergab und in der Biegung geradeaus durch den Wald bis zum Bauernhaus Zeitberger. Hinter dem Haus wandert man rechts weiter, überquert den Klausbach und erreicht am Güterweg Klaus die Ortschaft Furling mit der Einkehrmöglichkeit „Wirt auf der Furling“. Der Rückweg führt über die Zufahrt Aichinger (Kapellenbildstock) bis zum Jirizhofgut und weiter nach Erdmannsdorf. Durch das Dorf Richtung Gutau geht's, vorbei an der Schartmüller Kapelle zum Kagerer (Ferienwohnungen). Links weg über Gschwendenwein und Gusner und vorbei an der Zufahrt zum Schöferberg schließt rechts der Waldweg hinab nach Gutau / Ortszentrum die Genuss-Runde ab.

Start und Ziel: Wanderstart Gutau
18,1 km ca. 4,5 Stunden 570 m 570 m
Höchster Punkt: 909 m Braunberg

GU 1A - KLEINE GUTAUER RUNDE

Einen schönen Eindruck von der Hügeligkeit des Mühlviertels gibt die Kleine Gutauer Runde. Diese führt über die St. Oswaldstraße und dem links nach dem Altstoffsammelzentrum gelegenen Pfarrwald auf die Wimmer Höhe zum Walchlehnerhof. Rechts weg auf Asphalt und dann beim Eisenkreuz links auf einem Wiesenweg erreicht man die Maria Bründl Bezirksstraße und in weiterer Folge die Zufahrt Kagerer. Rechts vorbei am Fraulehner-Hof über Schotter und Wiesen geht's dem Güterweg Lehen zu. Rechts weg richtet sich der Blick bereits gegen Gutau zu. 100 Meter nach der Abzweigung Schöferberg tut sich rechts ein Walsteig auf, der schließlich in die Maria Bründl Bezirksstraße mündet. Links weg sind es nur noch knapp 800 Meter bis zum Marktplatz mit seinen Gasthäusern und Cafés.

Start und Ziel: Wanderstart Gutau
6,8 km 2 Stunden 175 m 175 m
Höchster Punkt: 909 m Braunberg

GU 1B : ERDMANNSDORF RUNDE

Zu Pechölsteinen und schönen Kraftplätzen mit Opferschalen, Bildstöcken und Kapellen führt der Rundweg über das Gutauer Kuppelland. Über die St. Oswaldstraße geht's hinaus aus dem Ort und über den Pfarrwald (Abzweigung links nach dem Altstoffsammelzentrum) hinauf zum Walchlehner. Geradeaus weiter über Fischer und Voglhof erreicht man Erdmannsdorf. Von diesem Wendepunkt geht es über den Ferienhof Kagerer über Wiesen, Schotter und am Güterweg Lehen zurück nach Gutau. Etwa 100 Meter nach der Abzweigung „Schöferberg“ verbindet ein kleine Wald- und Wiesensteig (rechts weg) den Güterweg mit der tiefer gelegenen Maria Bründl Bezirksstraße, die (links weg) wiederum direkt ins Gutauer Ortszentrum führt.

Start & Ziel: Wanderstart Gutau
8,6 km ca. 2,5 Stunden 275 m 275 m
Höchster Punkt: 909 m Braunberg

GU 1C : FÜRLINGER RUNDE

Die Furlinger Runde lädt nach erfolgter Stärkung beim Wirt auf der Furling zu einem ausgedehnten Spaziergang ein. Am Ortsende führt der Güterweg Aichinger vorbei an einem mit Schindeln bedeckten Kapellenbildstock auf einen Wald- und Wiesenweg zum Jirizhofgut. Nach einem Stück Asphalt und dem Überqueren der Maria Bründl Bezirksstraße leitet die Zufahrt Matzeneder (Staninger) weiter zum Weg, die Flanzitz entlang und dann wieder ansteigend zum Staninger. Nach 50 Metern geht's links über die Zufahrt zum Großpühringer und rechts vorbei bis zu den Pühringerhäusern. Nach Querung der Maria Bründlstraße erreicht man den höchsten Punkt der Wanderung mit herrlichem Ausblick. Über Forststraße bergab und in der Biegung geradeaus geht's durch den Wald bis zum Bauernhaus Zeitberger. Hinter dem Haus rechts weiter, heißt es den Klausbach zu überqueren und links über Güterweg Klaus wieder bis zur Ortschaft Furling zu wandern.

Start & Ziel: Wirt auf der Furling – GH Rampetsreiter
8 km ca. 2 Stunden 270 m 270 m
Höchster Punkt: 909 m Braunberg

WEG ZUM BRAUNBERG – GU 2

Ein Pendelweg für ausdauernde Wanderer führt von Gutau auf den Braunberg, wo in der urigen DAV-Hütte eine Raststation mit herrlicher Aussicht und zünftiger Jause winkt. Vom Startpunkt der Wanderwege beim Parkplatz hinter der Zeugfärberei führen die Wandertafeln in die St. Oswaldstraße und nach dem Gasthaus „Zum Edi“ rechts hinauf über einen Wiesenweg in den Güterweg Lehen. Auf Asphalt geht's weiter ansteigend vorbei an den Höfen Gusner und Gschwendenwein bis links weg wieder Schotter und Wiesen den Untergrund bilden vorbei am Ferienhof Kagerer weiter nach Erdmannsdorf. Weiter Richtung Norden auf der Maria Bründl Bezirksstraße zweigt nach 750 Metern die Zufahrt Schaller-Schneider, die in weiterer Folge die Wanderer über einen Schotterweg bergan führt bis zur nächsten Straßeneinbiegung. Weiter geht's über den Zufahrtsweg Matzeneder und der Flanzitz entlang hinauf nach Wilzelsberg und zur Braunberghütte (geöffnet von April bis Oktober). Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg.

Start: Wanderstart Gutau, Ziel: Braunberghütte (902m)
9,5 km ca. 2,5 Stunden 450 m 140 m
Höchster Punkt: 909 m Braunberg

WEG ZUR RUINE PRANDEGG – GU 3

Ziel und Wendepunkt dieses von Ab- und Anstiegen geprägten Weges ist die mächtige Burgruine Prandegg mit herrlicher Weitsicht vom begehren Turm und Einkehrmöglichkeit in der rustikalen Taverne. Vom Startpunkt beim Parkplatz Zeugfärberei steigt der Weg bergan über die Hainbergstraße bis zum Höller-Stadel. Links weg und dann nach rechts ist die Ortschaft Falbenstein zu durchwandern, bis es wieder auf Waldwegen bergab geht zum E-Werk Riedelhammer. Links weg geht's weiter über die Waldaist hinauf in den Güterweg Peherstorf bis zu Haselmühle, wo man wieder in einen schönen Waldweg eintaucht und nach einer halben Stunde die Burgruine erreicht. Der fachgerecht renovierte Turm bietet einen grandiosen Rundblick über das untere Mühlviertel. Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg.

Start und Ziel: Wanderstart Gutau
5,8 km ca. 1,5 Stunden 300 m
Höchster Punkt: 632 m Hainberg

RUNDWEG RUINE REICHENSTEIN

TEIL 1: VON DEN FÄRBER*INNEN ZU DEN RITTERN

Auf den Spuren der Färber und Ritter verbindet dieser Rundweg zwei kulturelle Highlights der Region. Am Ausgangspunkt lädt das Färbemuseum in Gutau ein, in die Geschichte des alten Handwerks einzutauchen und am Wendepunkt erblickt man die Burgruine Reichenstein, wo die Wanderer im spannenden Burgenmuseum erwartet werden. Für eine detaillierte Wegbeschreibung ist der Wander-Folder „Von den Färber*innen zu den Rittern“ zu empfehlen. Vom Ausgangspunkt am Parkplatz beim Färbemuseum geht's über den Pfarrberg hinauf auf den Gutauer Marktplatz und weiter in die Pregartnerstraße – vorbei am alten Pranger vor der Schule. Nach dem Pendlerparkplatz links weg führt ein Wiesen- und Waldweg hinab in die Klausmühle. Vorbei an dem schön renovierten privaten Anwesen steigt der Weg links hinauf in den Wald Richtung Hundsdorf. Vorbei an Österreichs größtem Pechölstein erreichen die Wanderer in weiterer Folge den Pferdehof Daneder. Links weg führt ein Schotter- und Waldweg über die Ortschaft Guttenbrunn und links weg auf einer Asphaltstraße Richtung Gaisruckdorf. Hier öffnet sich der Blick weit in die Landschaft nach Süden hin. Nach 400 Metern führt ein Wiesenweg rechts zum Güterweg Gaisruckdorf und links vorbei an einigen Gehöften bis zum Ende der Asphaltstrecke beim Gaisruck, wo eine imposante Hopfenplantage zu sehen ist. Am Schotterweg geht's nun steil bergab bis zur Ruine Reichenstein.

Start: Wanderstart Gutau
9,4 km ca. 2,5 Stunden 220 m 450 m
Höchster Punkt: 909 m Braunberg

TEIL 2: VON DEN RITTERN ZU DEN FÄRBER*INNEN

Der Rückweg von der Ruine Reichenstein nach Gutau führt ein Stück auf der Aisttal Bezirksstraße entlang der Waldaist flussaufwärts. Bei der Steinbrückmühle überqueren die Wanderer die Waldaist und ziehen weiter auf einem leicht ansteigenden Schotter- und Waldweg entlang der Aist bis zur Schaffelmühle und wechseln wieder zurück auf die Aisttal Bezirksstraße, wo nach 100 Metern links ein alter Schulsteig am Waldrand steil hinauf führt zum Urlaubs-Bauernhof Wenigeder. An der Kreuzung mit der Marreither Gemeindestraße heißt es, sich links zu halten und dann rechts am Bauernhof Rastberger vorbei hinauf auf den Hainberg zu wandern. Der weite Blick über die Dächer von Gutau bis hinaus zum Schloss Tannbach ist der letzte Eindruck, den die Wanderer mitnehmen, bevor sie wieder zurückkehren – vorbei am Höller-Stadel – zum Ausgangspunkt beim Färbemuseum und der jungen Experimentierwerkstatt „Zeugfärberei“, wo die Kunst des Blaudruckes aktiv betrieben wird.

Start: Ruine Reichenstein
8,6 km ca. 2,5 Stunden 430 m 200 m
Höchster Punkt: 909 m Braunberg

MYSTIKPFAD (zertifizierter Waldluftbadeweg)

Sich hoch auftürmende Granitfinglinge, Schalensteine und verborgene Höhlen machen diesen Pendelweg zum Abenteuer, das Kinder und Erholungssuchende gleichermaßen begeistert. Vom Ausgangspunkt beim Parkplatz Färbemuseum führt der Weg bergan Richtung Hainberg und – am Höllerstadel vorbei – geradeaus und dann rechts über einen Wiesenpfad in den Wald hinein. Vorbei an „Russenversteck“, Pechölstein und Opferschalen geht's nach der Umkehrschleife wieder zurück in den Ort.

Start und Ziel: Wanderstart Gutau
3 km ca. 1 Stunde 120 m 120 m
Höchster Punkt: Boblberg 671m

VOGELKUNDEWEG

Info-Stationen, Natur-Spielplatz und schöne Fernsicht zum Abschluss kennzeichnen den Vogelkundeweg, der sich als idealer Spazierweg mit Kindern zeigt. Start und Ziel ist der interessant aufgetauchte Schauraum gegenüber dem Färbemuseum. Vom Parkplatz aus steigt der Weg über die Birkenstraße hinauf bis zum Eintauchen in den „Märchenwald“. Über insgesamt sieben Info-Stationen, Rast- und Spielplätze, erreicht der Vogelkundeweg schließlich den Hainberg, wo sich eine schöne Aussicht über den Ort nach Süden hin aufbret. Der Rückweg führt flott bergab über eine kleine Siedlung zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel: Wanderstart Gutau
2,7 km ca. 1 Stunde 90 m 90 m
Höchster Punkt: 632 m Hainberg

Sehenswertes/Wissenswertes:

Riesen-Vogelnebst, begehbarer Nistkasten, Höhrrohr (wie ein Trichter sammelt das Höhrrohr die Geräusche des Waldes), Naschgärten.

„SCHWARZE MANDL“ RUNDE zum Hohen Stein in Furling

Der Sage vom schwarzen Mandl folgt dieser kurze Rundweg über den Kraftplatz „Hoher Stein“. Ausgangspunkt ist der „Wirt auf der Furling“. Über Nußbaum und Hinterleithen erreicht man die sagenumwobene Granitformation, an der ein Bildstock daran erinnert, dass hier besondere Kräfte walten. Zurück führt der Weg über Stampfendorf bis zur Einkehrmöglichkeit „Wirt auf der Furling“ (Gasthaus Rampetsreiter).

Wirt auf der Furling – Gh. Rampetsreiter
2,7 km ca. 1 Stunde 110 m 110 m
Höchster Punkt: 909 m Braunberg



RADTOUR 912 FÄRBERRUNDE

Gutau – Edt – Hundsorf – Gutttenbrunn – Kriechmayrdorf – Hainberg – Pregartsdorf – Reichenstein – Aistal aufwärts bis zum Riedelhammer – Stampfenbachtal – Stampfendorf – Furling – Erdmannsdorf – Schallhof – Schöferhof – Tannbach – Gutau

Start und Ziel: Gutau
39,9 km 3h 30m 509m 509m
Höchster Punkt: 729m

GASTRONOMIE/BEHERBERGER

Bäckerei - Cafe Kiesenhofer
Marktplatz 4, 4293 Gutau
07946/6219

Pizza Baron
Marktplatz 10, 4293 Gutau
0688/9785879

Gasthaus Höller
Marktplatz 11, 4293 Gutau
07946/6307

Gasthaus zum Edi
St. Oswaldstraße 3, 4293 Gutau
07946/6302
www.zum-edu.eu

Gasthaus Rampetsreiter
Furling 6, 4293 Gutau
07946/6491
www.gasthaus-furling.at

Gasthaus Oyrer
Marktplatz 7, 4293 Gutau
07946/6230
www.gasthof-oyrer.at

Gasthaus Resch
Marktplatz 13, 4293 Gutau
07946/6225
www.kirchawirt.at

Bäckerei - Cafe Reisinger
Marktplatz 1, 4293 Gutau
07946/6224
www.baeckerei-reisinger.co.at

Dorfladen - Biker- und Wandererrast
Erdmannsdorf 3, 4293 Gutau
täglich geöffnet (saisonetl), gekühlte Getränke, Snacks, Kaffee, Kuchen, WC

Bauernhof „Kagerer“
Lehen 31, 4293 Gutau
07946/6472
www.ferien-kagerer.at

Brennerei Dambachler
Neustadt 4, 4293 Gutau
0664 3330506
www.dambachler.at

Seminarhaus Altzinger
Kefermarkterstraße 1
4293 Gutau
07946/6604
c.altzinger@aon.at

Bauernhof „Wenigeder“
Marreith 4, 4293 Gutau
07946/6687
www.bauernhofat/wenigeder

Seminarhof Seyr
Schöferhof 14, 4293 Gutau
07946/51019
office@seyrhof.at
www.seyrhof.at

Bauernhof „Überlackner“
Schöferhof 6, 4293 Gutau
07946/6300
www.h-mairhofer.at

SEHENS W Ü R D I G K E I T E N / A U S F L U G S Z I E L E



Marktplatz mit Marktbrunnen

Pfarrkirche

Innenraum der Pfarrkirche

Färbemuseum

Zeugfärberei

Pechölstein in Hundsorf

Vogeltden mit Altzingerkapelle

Schloss Tannbach

Waldaisttal

Ruine Reichenstein

Ruine Prandegg

Betender Mönch – Mönchstein

